◆ **GLÜCKWUNSCH**

Caterina Valente, geboren am 14. Januar 1931.

In den 60er Jahren war Caterina Valente (Foto: dpa) die wohl populärste Schlagersängerin in Deutschland. „Fiesta Cubana“ (1955), „Wo meine Sonne scheint“ (1957), „Spiel noch einmal für mich, Habanero“ (1958), „Tschau, Tschau Bambina“ (1959) waren nur einige der Ohrwürmer, die jedes Kind auf der Straße trällerte und die die Sehnsucht der Deutschen nach Vergessen und Urlaub widerspiegelten. Die Valente ist ein Kind des deutschen Wirtschaftswunders. Für die Öffentlichkeit ist Caterina Valente heute nicht mehr zu erreichen. Seit langem lebt sie in Lugano im Tessin — zurückgezogen in ihrem Refugium. Heute feiert die in Paris geborene Entertainerin ihren 80. Geburtstag. eg/jks

Seitengestaltung: Eva Großeastroth

Vom Musikgipfel bis zum Workshop

Das Programm des Jazzclubs Trier bietet Konzerterlebnisse und Nachwuchsförderung

Der Jazzclub Trier versteht sich in erster Linie als Förderer des regionalen Jazznachwuchses, ist aber auch Konzertveranstalter. Beidem werden das aktuelle Quartalsprogramm und die Ausblicke auf Veranstaltungen bis Juni gerecht. Den Auftakt macht der traditionelle Jazzgipfel in der Trierer Tufa.

Von unserer Autorin
Anke Emmerling

Trier. Neun Bands treffen sich am Freitag 21. Januar, ab 20 Uhr im großen Saal der Tufa zum **12. Trierer Jazzgipfel** des Jazzclubs Trier. Sie alle kommen aus der Region, einige rekrutieren sich aus der Jazz & Rockschool Trier. Mit dabei sind das Benedikt Schweigstill Quintett, Finetact, Horn & Strings, Jazzkomplott, Kind of Jazz, Raum 6, Stillvoll, das Thomas Bracht Trio und Tastni. In kleiner bis Bigband-Besetzung bieten sie ein abwechslungsreiches Programm verschiedener Jazz-Stile, das bis zum Morgen des Folgetags dauern kann. Angesichts des Besucherandrangs in den Vorjahren rät der Jazzclub Trier zur Ticket-Vorbestellung.

Am Donnerstag 11. März, um 20.30 Uhr gastieren der gebürtige Trierer Pianist **Patrick Bebelaar** und der französische Ausnahme-Tubist **Michel Godard** in der Tufa Trier. Das Duo führt in intuitivem Aufeinander-Eingehen Jazz europäischer und amerikanischer Kultur mit weltweiten musikalischen Einflüssen zusammen.

Ein **Konzert der Dozenten** eröffnet am Gründonnerstag, 21. April, um 20.30 Uhr in der Tufa den diesjährigen **Oster-Jazz-Workshop Regional**. Acht Dozenten und Leiter Helmut „Daisy“ Becker stimmen auf die folgenden drei Kurs-Tage ein, an denen die Teilnehmer jeweils von 10 bis 18 Uhr lernen, wie Jazz funktioniert. Das **Teilnehmerkonzert** am Ostersonntag, 24. April, um 20.30 Uhr schließt den Workshop mit einer Präsentation der Ergebnisse ab.

Patrick Bebelaar (links) und und Michel Godard spielen im März in Trier. Foto: privat

Einen weiteren Höhepunkt des Jahres bildet das **11. Jazzfest am Dom** mit regionalen Bands und internationalem Stargast von Samstag 11. Juni, 15.30 Uhr, bis Sonntag 12. Juni, 22.30 Uhr, sowie das traditionelle **Konzert zum Fronleichnams-Frühschoppen** am Donnerstag, 23. Juni, um 11 Uhr im Brunnenhof.

Immer am letzten Donnerstag im Monat ab 21 Uhr veranstaltet der Jazzclub Trier im Miss Marples öffentliche **Jam-Sessions** für alle Jazzinteressierten.

◆ Detaillierte Infos zum Programm sowie Anmeldungen zum Osterworkshop unter www.jazzclub-trier.de

◆ Karten gibt es in den TV-Service-Centern, unter der TV-Tickethotline 0651-7199-996 und online unter www.volksfreund.de/tickets eg/jks

Anzeige